

Digital Not lindern

T-Systems unterstützt den Großmarkt Mercabarna bei der Verteilung von Lebensmitteln mit einem virtuellen Marktplatz – aufgebaut in 24 Stunden.

Referenzprojekt:



„Die Lösung hilft Angebot und Nachfrage nach frischen Lebensmitteln auszubalancieren, um so bedürftigen Menschen in Zeiten von COVID-19 zu helfen.“

Alberto Moleiro Naval, T-Systems

Spanien ist weltweit eines der Länder, die durch die Corona-Pandemie am stärksten betroffen sind. Über eine viertel Million Infizierte bis zum Juli und über 28.000 Todesfälle sprechen eine deutliche Sprache. Das Einbrechen der Binnennachfrage sowie auf den Exportmärkten und der fehlende Tourismus setzen dem Land schwer zu. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie mit dem totalen Lockdown im März sind offensichtlich: Im März 2020 vermeldete das Land mit über 300.000 neuen Arbeitslosen einen Rekordwert. Der Einbruch des Bruttoinlandsprodukts trifft vor allem die Arbeitnehmer im Niedriglohnssektor wie in Tourismus und Landwirtschaft – immerhin etwa ein Viertel der Gesamtbevölkerung.

Auf einen Blick

- Corona-Pandemie trifft Katalonien schwer
- Arbeitslosigkeit erzeugt Nahrungsgengpässe in Familien
- Überschüssige Vorräte in Großmärkten drohen zu verfallen
- Spanisches Rotes Kreuz organisiert Verteilung überschüssiger Lebensmittel
- T-Systems stellt innerhalb 24 Stunden virtuellen Marktplatz pro bono bereit

Die Referenz im Detail

Herausforderung

Kurz nach Beginn der Corona-Krise stellte das Spanische Rote Kreuz fest, dass es in diesen Bevölkerungsgruppen am Nötigsten fehlt, u.a. an Nahrung. Gleichzeitig verfügte der Großhandelsmarkt Mercabarna in Barcelona über volle Lager mit Früchten und Gemüse, die wegen der Schließung der Märkte zu verfallen drohten. Mercabarna brachte zwei Obst- und Gemüsegroßhändler, Frutas Diego Martínez und Hermanos Fernández, sowie ein Logistikunternehmen, TAE Transports, mit dem Roten Kreuz zusammen, um die verderblichen Güter der Großhändler an Bedürftige zu verteilen. Doch der zeitnahe Abgleich von Angebot und Nachfrage der verderblichen Güter an den 90 Verteilstellen des Roten Kreuzes in Katalonien erzeugte neue logistische Herausforderungen. Die Partner gingen auf T-Systems zu – mit dem Ziel die Verteilung durch eine digitale Plattform zu unterstützen. Wobei die Zeit drängte.

Lösung

Im Rahmen eines Rund-um-die-Uhr-Hackathons designten Entwickler von T-Systems innerhalb von 24 Stunden den virtuellen Marktplatz T-Mercabarna Solidaria. Für T-Systems und die involvierten Entwickler war die Mitwirkung ein Herzensprojekt. Sie erbrachten die Leistung pro bono im Rahmen der Aktion TSIBCovidChallenges von T-Systems. Die digitale Plattform unterstützt die Arbeit der Hilfs-Community. Sie führt gemeinnützige Organisationen wie das Rote Kreuz auf der Nachfrageseite und die Obst- und Gemüsegroßhändler auf der Angebotsseite mit Logistikunternehmen zusammen. Die Großhändler speisen die verfügbaren Lebensmittel-Kontingente in das System ein und die gemeinnützigen Organisationen sehen, welche Lebensmittel verfügbar sind. Gleichzeitig können sie die Lieferung an die verschiedenen Verteilstellen auslösen. Das System bietet mit den integrierten Auftrags- und Lieferzeitstatistiken den Teilnehmern ein hohes Maß an Transparenz. Die Auftragsrückverfolgung nach Status und Standort in Echtzeit ist möglich – so wissen die Verteilstationen vor Ort, wann die Lieferungen jeweils eintreffen werden. Der Webservice wird auf einem Server in der Cloud von T-Systems betrieben.

Kundennutzen

T-Mercabarna Solidaria ist ein Beispiel dafür, wie digital Lösungen dazu beitragen können, innerhalb kürzester Zeit Business-Herausforderungen zu lösen – und in diesem Fall – den durch die Corona-Pandemie ausgelösten Problemen zu begegnen. Die innovative Initiative ergänzt die Arbeit, die die Großhandelsunternehmen der Mercabarna regelmäßig und solidarisch leisten, indem sie über die Nahrungsmittelbank monatlich mehr als 100 Tonnen Obst und Gemüse beisteuern, die an 35.000 bedürftige Menschen verteilt werden. T-Mercabarna Solidaria bietet den Teilnehmern dabei einen Echtzeiteinblick: Verderbliche Lebensmittel können kurzfristig in die Nahrungsmittelbank eingespeist und verteilt werden. Das System ist skalierbar konzipiert, so dass jederzeit weitere gemeinnützige Organisationen, Großhändler und Transportunternehmen auch außerhalb Kataloniens aufspringen können. Josep Tejado, der Generaldirektor vom Mercabarna, resümiert: „Mercabarna belegt mit der Initiative seine solidarische Haltung. Wir dürfen die Bedürfnisse der Schwächsten in dieser Gesundheitskrise nicht aus den Augen verlieren und die Bevölkerung mit frischen Lebensmitteln versorgen.“ T-Systems hat mit ihrer Unterstützung die Effizienz der Initiative erhöht: „Die aktuelle Krise des COVID-19 macht deutlich, wie wichtig die Technologie ist, um kollaborative Lösungen anzubieten. Gerne haben wir unser Wissen und unsere technologischen Kapazitäten eingebracht, um die schwierige Situation der Menschen zu verbessern“, resümiert Osmar Polo, Geschäftsführer von T-Systems Iberia.

Weitere Vorteile:

- Pro bono Projekt
- Realisierung innerhalb von 24 Stunden
- Einsatz etablierter Sicherheitsmechanismen
- Webbasiert – flexibler Zugang via Internet



Kontakt

T-Systems International GmbH
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: referenzen@t-systems.com
Internet: www.t-systems.com

Herausgeber

T-Systems International GmbH
Marketing
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main
Deutschland